

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918**

7.10.1917



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:  
1/2 2 Uhr.

Sonntag, den 7. Oktober 1917.

Ende:  
4 Uhr.

## Heimat.

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.  
Spielleiter: Otto Kienischerf.

### Personen:

Schwarze, Oberstleutnant a. D.	Paul Paschen.
Magda, } seine Kinder aus erster Ehe	Melanie Ermarth.
Marie, }	Ruth Linke.
Auguste geb. von Wendlowski, seine zweite Frau	Marie Frauendorfer.
Franziska von Wendlowski, deren Schwester	Margarete Bir.
Max von Wendlowski, Leutnant, beider Neffe	Rudolf Esfet.
Hefsterdingt, Pfarrer zu St. Marien	Robert Bürkner.
Dr. von Keller, Regierungsrat	Felix Baumbach.
Professor Beckmann, pensionierter Oberlehrer	Paul Gemmede.
von Klebs, Generalmajor a. D.	Karl Dapper.
Frau von Klebs	Edith Deman.
Frau Landgerichtsdirektor (Ulrich)	Johanna Klebe.
Frau Schumann	Elisabeth Nösch.
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze	Maria Genter.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Einlaß 1 Uhr.

### Inhalt des Stückes.

Magda, die ältere Tochter des Oberstleutnants Schwarze, weigerte sich, den ihr bestimmten Gatten zu heiraten, und verließ heimlich das Elternhaus, um der unerträglichen Drangsal durch den über den ungehorsam seines ungetauerten Kindes unglücklichen Vater zu entfliehen. Dieser erlitt bei der Entdeckung der Flucht einen schweren Schlaganfall. Nur langsam erholte er sich davon und genas unter der unendlich geduldigen Leitung des Pfarrers Hefsterdingt — eben jenes von Magda verächmähnten Bewerberens um ihre Hand — allmählich auch geistlich und geistig.

Jahre gingen dahin. Magda war und blieb verschollen. — Die tonangebende Gesellschaft der ostpreussischen Pro-

vinzstadt plant für irgend einen wohlthätigen Zweck ein großes Musikfest. Es gelingt, die Mitwirkung der hochberühmten Sängerin dasOrto zu gewinnen. Ihr zu Ehren veranstaltet der Vorsitzende des leitenden Ausschusses, der Herr Oberpräsident, um die Gefeierte mit den führenden Familien der Stadt bekannt zu machen, eine glänzende Soiree. Der nächste Morgen bringt in das stille Haus des Oberstleutnants Schwarze die Kunde, daß jene große Sängerin, der die vornehmen, sonst so streng abgeschlossenen Kreise der Stadt huldigen, niemand anders sei als seine verloren geglaubte Tochter Magda. Und wenige Stunden später, nach heftigem innerem Kampfe mit den alten schmerzlichen Erinnerungen, gibt

(Fortsetzung umseitig.)

## Zeichnet Kriegsanleihe!

Moderne Kleidung für  
Herren u. Knaben  
Konfektion höchster  
Vollendung

**Spiegel & Wels**  
Reichhaltiges  
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate**  
**Santo-Staubsauger**  
**Beleuchtungskörper**  
**Metalldraht- u. Nitra-**  
**lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft  
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

**Velour-Hüte**

in jeder gewünschten Farbe und  
Lage vorrätig.

**Geschw. Gutmann**

Spezialhaus für Damenhüte  
Waldstr. 26, 37, 39.

Schenswerte  
Lokale

**Café-Restaurant Zum Moninger**

Treffpunkt  
Fremden

Ecke Kaiser- und Karlsruferstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier

Restaurateur: Franz Pohl

Vorzügliche Wiener

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH  
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Défilé-Parfümerie  
empfiehlt in großer Auswahl:  
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer  
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-  
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.  
Galanterie-Waren, Porzellan, Leder-,  
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika,  
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,  
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-  
Seifen, Fortwähr Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.  
**HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEG  
Hofapotheker S. K. H. des  
Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 491  
**KARLSRUHE**  
Kaiserstraße 201, gegenüber  
der Kaiser-Wilhelm-Passage  
Laboratorium für Urinuntersuchungen

**Pädagogium Karlsruhe**

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).  
Führt bis Abitur, auch Mädchen.  
Kleine Abteilungen, Unterr. in-  
dividuell. — Preise mäßig;  
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —  
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung

**Geschwister Moos**

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187  
Große Auswahl in Kunstblättern,  
gerahmten Bildern, Radierungen  
usw., Rahmen in allen Größen,  
Albums, Briefpapiere, Künstler-  
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.  
I. Stock Gemälde-Ausstellung.



**Reparaturen**  
und Neuarbeiten an  
Gold- u. Silberwaren  
werden  
sauber ausgeführt.  
**Trauringe**  
in allen Preislagen.  
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.  
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

**OSCAR SUCK**  
INH.: G. TILLMANN-MATTER  
HOFPHOTOGRAPH  
ALTRENNOMMIERTES ATELIER  
**PORTRÄTS** IN HÖCHSTER  
VOLLENDUNG

der erschütterte Vater den Bitten der Seinen und den  
eindringlichen Ermahnungen des Pfarrers Hestterdingt  
nach und öffnet seinem wiedergefundenen Kinde die  
Pforten des Elternhauses.  
Aber auf das helle Glad dieser Heimkehr fällt bald ein  
Schatten. Voller Misstrauen erkennt der Oberleutnant,  
daß seine Tochter nicht bloß eine große Künstlerin, sondern  
auch eine freie, stolze Persönlichkeit geworden ist, die  
seiner väterlichen Autorität keinerlei Rechte über sie mehr  
eindräumt.  
Von einer dunklen Ahnung getrieben, glaubt er fordern  
und erwarten zu dürfen, daß Ragda Rücksicht ablege  
über ihr Leben fern vom Elternhaus. Sie versucht, den  
um ihre Seele besorgten Vater zu beschwichtigen, ohne  
doch seinen Argwohn zerstreuen zu können, denn einer  
klaren Antwort auf seine quälenden Fragen weicht sie an.  
Da führt die Begegnung mit dem Regierungsrat  
Dr. von Keller, der ihr seine Aufwartung zu machen  
kommt, zur Katastrophe. Denn mit diesem Manne, der  
da als Freund des Vaterhauses und als eifrigster Anhänger  
seiner streng kirchlichen Gesinnung vor ihr steht, verbindet  
sie gemeinsame Schuld. In dieser Unterredung erfährt  
er, daß Ragda durch ihn Mutter wurde, und als der  
Oberleutnant das Zimmer betritt, das seine Tochter  
soeben in heftigster Erregung verläßt, kann Herr von Keller  
seine Verwirrung nicht verbergen, weiß auf die Frage  
nach der Ursache des seltsamen Benehmens Ragdas keine  
befriedigende Antwort und verweigert schließlich, als er  
sich über die Art seiner früheren Beziehungen zu der  
Tochter des Hauses äußern soll, jede weitere Auskunft.  
Dieses Verhalten bestätigt dem gereinigten Vater nur zu  
deutlich seine furchtbare Ahnung, er ringt Ragda das  
Geständnis ab und will nun für die seinem Namen angetane  
Schmach Genußnahme mit der Waffe heischen. Doch  
Dr. von Keller kommt der Forderung zuvor, indem er in  
aller Form um Ragdas Hand bittet. Diese willigt ein;  
aber in der nun folgenden Aussprache unter vier Augen  
bekennet sich Herr von Keller zu Ansichten und stellt Bedin-  
gungen, die ebenso sehr ihren Künstlerstolz beleidigen, wie  
ihre Muttergefühle aufs tiefste verletzen, und mit einem  
Ausruf wilder Empörung weist sie ihm die Tür. Als  
dann der Vater in bebendem Zorn darauf besteht, daß sie  
sich in alles füge, da sie nicht mehr in der Lage sei, sich die  
Bedingungen ihrer Ehe auszusuchen, da erklärt sich Ragda  
in ratloser Verzweiflung einer ehelichen Verbindung mit  
dem Vater ihres Kindes für unwürdig. Bei diesem  
Bekennnis seiner Tochter bricht der Greis zusammen:  
ein Herzschlag endet sein Leben.

**Julius Strauß**

Karlsruhe. — Telephon 212  
Größtes Spezialgeschäft in Velour-  
allen Arten Velourhüten, Pelz-  
Schnitten, Knöpfen, Bekleidungen, etc.  
Handschuhe, Strümpfen, Kravatten,  
Hosen usw. — Blusen, Unter-  
Gummi, Eisen, Kordein, Strick-  
Kleidband etc. In Qualität

**Photo-Apparate**  
Artikel

in größter Auswahl  
Photogr. Arbeiten in best. Ausf.

**Alb. Glock & Co.**

Kaiserstraße 89 Telephon  
Begründet 1861  
Achteltes Spezialgeschäft Süddeutschland

**H. Biele**

Kaiserstraße 223  
zwischen Douglas- und Hirsch-  
gasse

Damenfriseurgeschäft

Haararbeiten — Parfüm

**Puppen-Klin**

**Carl Büch**

Inhaber: Kohlmann & Brau-  
KARLSRUHE

Herrenstraße 7, Telephon

Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleidung

Seidenstoffe und Baumw.

Damenschneider

**Geschwister K**

Herrenstraße 18 Telephon

empfiehlt sich für

Herbst- und Winter

Jackenkleider, Mä

Mantelkleider

Seidene Strickjacken Seidene Unterröcke  
in reichst. Farbauswahl

**Gebrüder Ettliger, Hofl.**

Spezialhaus für Besatzartikel.  
Steter Eingang in eleganten und einfachen  
Blusen.

Marabout-Federhosen Handschuhe, Strümpfe.

**Damenkurse — Herrenkurse.**

Vollständige Ausbildung  
für den kaufmännischen Beruf.

Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der  
Handelslehranstalt und Töchterhandelschule

„Merkur“, Karlstr. 13  
Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

**Adolf Lindenla**

Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe

Fabrikation und Lager aller  
Pelzwaren.

Eigene Werkstätte im Haus

**MÖBEL**

aller Art, solide Ware, billige

**Heinrich Kart**

Karlsruhe, Philippstraße  
und Rheinstraße 12



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:  
1/2 7 Uhr.

• Sonntag, den 7. Oktober 1917.

Ende:  
nach halb 10 Uhr.

C. S.

# Aida.

Große Oper in vier Akten von Verdi.

Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

## Personen:

Der König . . . . .	Gottfried Hagedorn.
Amneris, seine Tochter . . . . .	Luise Schröter vom Deutschen Opernhaus zu Charlottenburg a. G.
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	Beatrice Lauer-Kottlar.
Nadams, Feldherr . . . . .	Josef Schöffel.
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Karl Giesen.
Amonastro, König von Äthiopien, Vater Aidas . . . . .	Max Büttner.
Ein Bote . . . . .	Karl Hertenstein.
Eine Priesterin . . . . .	Eugenie Burlart.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Tänze: Paula Allegri-Bayz.

Größere Pausen nach dem zweiten und dritten Akte (etwa um 8<sup>00</sup>, 8<sup>40</sup>).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von 6 Uhr an.  
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Verkauft: Friß Cortolezis.

Sperrsitze I. Abt. 4. Nr. 50 ff. usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Montag, den 8. Oktober: A 7. Agnes Bernauer. 7 bis 1/2 11 Uhr. (4. Abt.)

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktag 10—1 Uhr und 3—5 Uhr; Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postfach 7744.

Tageskasse: Werktag 10—1 Uhr, Sonntag 11—1 Uhr und abends 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Hoflieferant M. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postfachkonto 6209, und Musikalienhandlung Friß Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.

## Zeichnet Kriegsanleihe!

Siehe Rückseite.

Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Nachdruck verboten.

Moderne Kleidung für Herren u. Knaben  
Konfektion höchster Vollendung

# Spiegel & Wels

Reichhaltiges Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate  
Santo-Staubsauger  
Beleuchtungskörper  
Metalldraht- u. Nitralampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Velour-Hüte  
in jeder gewünschten Farbe und Preis-  
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,  
Spezialhaus für Damenhüte,  
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte Lokale

## Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der Fremden

Ecke Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Auschanke von Moninger-Bier

Restaurateur: Franz Pohl

Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

# FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie  
empfiehlt in großer Auswahl:  
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer  
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-  
genstände. Fantasie-Möbel, Luxus- u.  
Galanterie-Waren. Reise-, Leder-,  
Bronze-, Haushalt-Artikel. Majolika-,  
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren.  
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-  
Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

## GROSSHERZOGL. HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG  
Hofapotheker S. K. H. des  
Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 491  
KARLSRUHE

Kaiserstraße 201, gegenüber  
der Kaiser-Wilhelm-Passage 1-2  
Laboratorium für Urinuntersuchungen

## Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).  
Führt bis Abitur, auch Mädchen.  
Kleine Abteilungen, Unterr. in-  
dividuell. — Preise mäßig;  
Kriegerwaisen schulgeldfrei.  
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung

## Geschwister Moos

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187  
Große Auswahl in Kunstblättern,  
gerahmten Bildern, Radierungen  
usw., Rahmen in allen Größen,  
Albums, Briefpapiere, Künstler-  
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.  
I. Stock Gemälde-Ausstellung.



Reparaturen  
und Neuarbeiten an  
Gold- u. Silberwaren  
werden  
sauber ausgeführt.  
Trauringe  
in allen Preislagen.  
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

## OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER  
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENNOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER  
VOLLENDUNG

## Aida.

Zwei Frauen lieben den ägyptischen Feld-  
Helden Nadamés, die stolze Königstochter Amneris und  
die liebende Sclavin Aida. Dieser gehört sein  
Vergnügen und sorglich wahren die beiden ihr Geheimnis  
vor Amneris' Eifersucht. Nadamés wird zum Feld-  
herrn im Kriege gegen die Äthiopier ernannt:  
Amneris selbst reißt ihm die Fahne, und im Tem-  
pel Ptahs empfängt er das geweihte Schwert.  
Voll Siegeshoffnung zieht er aus; Aida bleibt in  
schwerem Seelentampe zurück: ist sie doch die  
Tochter Amonastro's, des Äthiopierkönigs, und ihr  
Geliebter kämpft gegen ihren Vater! Da kommt  
die Nachricht von Nadamés' Siege nach Memphis,  
und Amneris, die eben durch eine grausame List  
Aidas Liebe erfahren, läßt die Arme den gewalt-  
rigen Abstand zwischen der Sclavin und dem sieg-  
reichen Heldern tief empfinden. Das Meer lehr  
beim, und Nadamés wird von dem begeisterten  
Volke gefeiert. Unter den äthiopischen Gefangenen,  
die seinen Triumph verherrlichen, schreiet auch  
Amonastro: Vor dem fremden Königsthron und  
dem neugierigen Volke findet er seine Tochter als  
Sclavin wieder! Nadamés begehrt, in der Hoffnung,  
Aida zum Weibe zu gewinnen, als Siegesbank die  
Freiheit der Gefangenen, das Volk unterstützt seine  
Bitte, aber auf Rat des Oberpriesters Ramphis  
behält der König Aida und Amonastro als Geiseln  
und bestimmt Nadamés zum Gemahl seiner Tochter  
und zu seinem Nachfolger. Amonastro hat mit  
scharfem Blick Nadamés' Liebe für seine Tochter  
erkannt und baut darauf seinen Racheplan. Ein  
erneuter Aufstand der eben Befreiten ruft jenen  
wieder ins Feld. Vor dem Tempel Ptahs gewährt  
ihm Aida eine Zusammenkunft. Amonastro hat ihr  
kurz vorher mit aller Kraft seines Rache-Willens  
den Gedanken eingeflößt, von ihrem Geliebten den  
Weg des Ägypterheeres zu erkunden. Naun hat  
Nadamés das verhängnisvolle Wort gesprochen, als  
Amonastro verriecht, den Unbedachten auf die Seite  
der Landesfeinde herüberzuziehen. Mit letzter  
Willensanstrengung leitet Nadamés Widerstand, da  
treibt das Erscheinen Amneris', die mit Ramphis  
aus dem Tempel zurückkehrt, Vater und Tochter  
in die Nacht, während Nadamés im Gefühle seiner  
Schuld sich willig der Gefangenschaft bietet.  
Die Priester halten Gericht über ihn: weder ihre  
Anlagen noch Amneris' Flehen entlocken ihm ein  
Wort der Rechtfertigung. Er will sterben, und Aida  
ist sein letzter Gedanke. In tiefer Reue, daß sie  
dem Vater den Geliebten preisgegeben, hat Aida  
sich in die Gruft geschlichen, in der Nadamés den  
Dungertod erwarten soll. So sterben beide entführt  
durch oservolle Liebe.

## Julius Strauß

Karlsruhe. — Telephon 372.  
Größtes Spezialgeschäft in Pelzwaren,  
allen Arten Pelzstoffen, Pelzmenterien,  
Spitzen, Knöpfen, Bekleidern, Tricotagen,  
Handschuhen, Strümpfen, Strawatten, Sport-  
jacken usw. — Blusen, Unterröcke,  
Gummi-Ligen, Korsetts, Strampfband,  
Nähschablonen u. in Qualitäts vorrätig.

## Photo-Apparate Artikel +

in größter Auswahl  
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

## Alb. Glock & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51  
Gegründet 1861  
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

## H. Bieler

Kaiserstraße 223  
zwischen Douglas- und Hirschstraße

## Damenfriseurgeschäft

Haararbeiten — Parfümerien

## Puppen-Klinik.

## Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel  
KARLSRUHE

Herrenstraße 7, Teleph. 1931

## Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleiderstoffe  
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Damenschneiderei

## Geschwister Kahn

Herrenstraße 18 Telephon 5520

empfiehlt sich für

Herbst- und Winterbedarf,  
Jackenkleider, Mäntel,  
Mantelkleider

Seidene Strickjacken Seidene Unterröcke  
in modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl

## Geb Brüder Ettliger, Hofl.

Spezialhaus für Besatzartikel.

Steter Eingang in eleganten und einfachen  
Blusen.

Marabout-Pedernboas Handschuhe, Strümpfe.

## Adolf Lindenlaub

Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe

Fabrikation und Lager aller Arten

## Pelzwaren.

Eigene Werkstätte im Hause.

## MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise

## Heinrich Karrer

Karlsruhe, Philippstraße 19

und Rheinstraße 12.



Im  
**Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.**

Anfang:  
7 Uhr.

Sonntag, den 7. Oktober 1917.

Ende:  
gegen 9 Uhr.

# Herrschaftlicher Diener gesucht.

Schwank in 3 Akten von Eugen Burg und Louis Tauffstein.  
Spielleitung: Otto Nienschersf.

## Personen:

Joachim von Falkenthal, Oberstleutnant . . . . .	Felix Baumbach.
Alice, seine Frau . . . . .	Else Noorman.
Ilse, Alices jüngere Schwester . . . . .	Hedwig Holm.
Adalbert von Bismar, Alices und Ihes Vater . . . . .	Karl Dapper.
Konstantine von Rumed . . . . .	Margarete Bir.
Fritz Stauffen . . . . .	Rudolf Effel.
Mina, Dienstmädchen . . . . .	Marie Genter.
Lehmann, Dienstvermittler . . . . .	Paul Gemmecke.
Friedrich, Diener . . . . .	Paul Müller.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Der erste und zweite Akt spielen im Spätsommer 1914, der dritte Akt spielt 1915.

**Pause nach dem zweiten Akte (etwa 7<sup>50</sup>).**

**Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.**

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.  
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise einschließlich Garderobeabgabe und Theaterzettel: Parkett I. Abt. 3 M., II. Abt. 2 M., III. Abt. 1 M. 50 Pf., IV. Abt. 1 M., Galerie Mitte I. Abt. 1 M. 20 Pf., II. Abt. 1 M., Galerie Seite I. Abt. 1 M. 20 Pf., II. Abt. 1 M.

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktags 10—1 Uhr und 3—5 Uhr, Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postscheck 7744.

Tageskasse: Werktags 10—1 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr und abends  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Hoflieferant W. Keller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postscheckkonto 6209, und Musikalienhandlung Fritz Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.

## Zeichnet Kriegsanleihe!

Moderne Kleidung für  
Herren u. Knaben  
Konfektion höchster  
Vollendung

**Spiegel & Wels**  
Reichhaltiges  
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate**  
**Santo-Staubsauger**  
**Beleuchtungskörper**  
**Metalldraht- u. Nitra-**  
**lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft  
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

**Velour-Hüte**  
in jeder gewünschten Farbe und Preis-  
lage vorrätig.

**Geschw. Gutmann,**  
Spezialhaus für Damenhüte,  
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte  
Lokale

**Café-Restaurant Zum Moninger**

Treffpunkt der  
Fremden

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH  
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Défilé-Parfümerie  
empfiehlt in großer Auswahl:  
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer  
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-  
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.  
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,  
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika,  
Porzellan, Holz-, Kristall-Waren,  
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-  
Seife, Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.  
**HOFAPOTHEKE**

Dr. A. KRIEG  
Hofapotheker S. K. H. des  
Großherzogs von Baden  
Telephon Nr. 491  
**KARLSRUHE**  
Kaiserstraße 201, gegenüber  
der Kaiser-Wilhelm-Passage  
Laboratorium für Urinuntersuchungen

**Pädagogium Karlsruhe**

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).  
Führt bis Abitur, auch Mädchen.  
Kleine Abteilungen, Unterr. in-  
dividuell. — Preise mäßig;  
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —  
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung

**Geschwister Moos**

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187  
Große Auswahl in Kunstblättern,  
gerahmten Bildern, Radierungen  
usw., Rahmen in allen Größen,  
Albums, Briefpapiere, Künstler-  
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.  
I. Stock Gemälde-Ausstellung.

**Herrschaftlicher Diener gesucht.**

Frei Stauffen, ein ebenso leichtsinniger wie flott-  
lebiger Herr, der jedoch auch seine guten Eigenschaften  
hat, schwärmt für Fräulein Ilse von Wismar. Er  
schreibt der jungen Dame einen Brief um den andern,  
natürlich ohne einer Antwort gewürdigt zu werden.  
Ratlos, wie er seiner Angebeteten sich auf ehrbare  
Weise nähern könne, entschließt er sich endlich, im  
Hause ihrer verheirateten Schwester Alice von Falken-  
thal vorzusprechen und die persönliche Bekanntschaft  
seiner Flamme zu suchen. Der Herr des Hauses, der  
Offizier Joachim von Falkenthal, befindet sich im  
Kriege, und die junge Frau sucht nun einen herr-  
schaftlichen Diener, um männlichen Schutz im Hause  
zu haben. Die Absicht Frei Stauffens, sich Fräulein  
Ilse vorzustellen, und die Absicht der jungen Frau  
Alice, einen Diener einzustellen, fallen zusammen.  
Alice ist des Glaubens, Frei Stauffen sei der neue  
gesuchte Diener. Dieser übernimmt sofort diese  
Rolle, in die er sich ein wenig schwer, aber in dem  
Frohgefühl einlebt, daß er doch auf diese Weise  
fortwährend in der Nähe seiner geliebten Ilse ist.

Adalbert von Wismar, der längst verwitwete Vater  
der beiden Töchter, gedenkt noch einmal in die Ehe  
zu treten. Seine Erbkone ist die bereits angejahrte  
Constantine von Ruedel, die Tante Frei Stauffens,  
die eben zu Alice ins Haus kommt, um ihre künftigen  
Stieftöchter kennen zu lernen. Dort erblickt sie ihren  
Neffen Frei Stauffen als Diener. Die lustigen Ver-  
wickelungen und Verwechslungen, die sich daraus  
geben, füllen den Schluß des Schwantes.

**Julius Strauß**

Karlsruhe. — Telephon 372.  
Größtes Spezialgeschäft in Pelzartikeln,  
allen Arten Pelzstoffen, Pelzmenterien,  
Süßen, Knöpfen, Weisswaren, Tricotagen,  
Handschuhen, Strümpfen, Strampfen, Sports-  
taschen usw. — **Blusen, Unterröde,**  
**Gummi-Lizen, Korsets, Strampfband,**  
**Küchenband** u. in Unmengen vorräthig.

**Photo-Apparate**  
**Artikel +**  
in größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

**Alb. Glock & Cie.**

Kaiserstraße 89 Telephon 51  
Gegründet 1861  
Ateletes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

**H. Bieler**

Kaiserstraße 223  
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft

Haararbeiten — Parfümerien

**Puppen-Klinik.**

**Carl Büchle**

Inhaber: Kohlmann & Braunagel  
**KARLSRUHE**

Herrenstraße 7, Teleph. 1931

Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleiderstoffe  
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Damenschneiderei

**Geschwister Kahn**

Herrenstraße 18 Telephon 5520

empfiehlt sich für

Herbst- und Winterbedarf,  
Jackenkleider, Mäntel,  
Mantelkleider



Goldschmiede-Werkstätte  
Reparaturen  
und Neuarbeiten an  
Gold- u. Silberwaren  
werden  
sauber ausgeführt.  
**Trauringe**  
in allen Preislagen.  
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

**OSCAR SUCK**

INH.: G. TILLMANN-MATTER  
HOPPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

**PORTRÄTS** IN HÖCHSTER  
VOLLENDUNG

Seidene Strickjacken Seidene Unterröcke  
in modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl

**Gebrüder Ettliger, Hofl.**

Spezialhaus für Besatzartikel.

Steter Eingang in eleganten und einfachen  
Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

**Damenkurse — Herrenkurse.**

Vollständige Ausbildung  
für den kaufmännischen Beruf.

Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der  
Handelslehranstalt und Töchterhandelschule

**„Merkur“, Karlstr. 13**  
Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

**Adolf Lindenlaub**

Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe

Fabrikation und Lager aller Arten

**Pelzwaren.**

Eigene Werkstätte im Hause.

**MÖBEL**

aller Art, solide Ware, billige Preise

**Heinrich Karrer**

Karlsruhe, Philippstraße 19  
und Rheinstraße 12.